

## Werk

**Titel:** Göttingische Zeitung von gelehrten Sachen

**Verlag:** Universitäts-Buchhandlung

**Jahr:** 1752

**Kollektion:** Wissenschaftsgeschichte

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN319732576\_1752

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN319732576\\_1752](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN319732576_1752)

**LOG Id:** LOG\_0003

**LOG Titel:** Einleitung

**LOG Typ:** dedication\_foreword\_intro

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN319732576

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN319732576>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

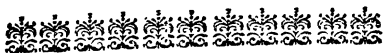
Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)



## Vorrede.

**D**ie Begebenheiten dieses Jahrs sind in Ansehung unserer Georg Augustus Universität wie ein heller Tag gewesen, den keine Wolke trüb macht. Wir haben keinen unsrer Lehrer durch den Todt, und sehr wenige von den Freunden verlohren. Verschiedene gemeinnützige Anstalten sind entweder neu aufgerichtet worden, oder zu ihrer Reiffigkeit gelangt. Die Einrichtung der Hebammenschule ist in guter Liebung und Aufnahme. Die Reformirte Kirche ist gebaut. Die K. Gesellschaft der Wissenschafften hat ihre ersten Werke abgedrukt, ihren ersten Preiß ertheilt, mit höchst ansehnlichen Mitgliedern sich beehret, und auf alle Weise ihre Hoffnung erfüllt gesehen. Die neu erbaute Sternwarte ist zum Gebrauche fertig. Man wird in Göttingen einen astronomischen Calender herausgeben, dessen Vorzüge man mit nächstem bekantter machen wird. Eine neue lateinische Monatschrift ist dieses Jahr durch zu Stande gekommen. Die Anzahl der Lehrer ist mit dem Hrn. P. Zinn, als einem Zergliederer und Kräuterkennner

ner

## Vorrede.

ner nützlich vermehrt. Eine ansehnliche Anzahl vornehmer Fremden aus entlegenen Gegenden hat unsre Hohe Schule zu ihrem Sitze erwählt. Sie hat, zumahl in der Arzneywissenschaft eine nicht gemeine Anzahl von gelehrten Söhnen mit der obersten Würde bekleidet, und es sind darunter verschiedene, deren Probschriften auch in den heitersten Gegenden von Europa mit Aufmerksamkeit aufgenommen worden sind. Die anatomischen Proben sind in Uebung gebracht, und der Vorwurf einer löblichen Nacheiferung auch bey denselben geworden, denen sie die Gesetze nicht auferlegt hatten.

Aber das vornehmste Geschenk der Vorsehung ist die Erhaltung des theuren Lebens unsers Königes, und des erlauchten Ministers gewesen, der die Georg Augustus Universität unter tausend schweren Sorgen mit so vorzüglichen Vaters Augen ansieht, und mit so glücklicher Weisheit blühend erhält. Dieses sind nicht Schmeicheleyen eines Heuchlers, der die Macht alleine ehret, und dem die Person gleichgültig ist, es sind Ausdrücke unsrer Empfindungen, die von Tugenden erweckt werden, die wir ohne Purpur und ohne äussere Erhabenheit, mit gleicher Aufrichtigkeit bewundern würden.

Göttingen den 2. Januar. 1753.